

Rotary Club Schwyz Mythen

Gemeindienstprojekt Rumänien 2004/2005

Curtea de Arges Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?

Curtea de Arges liegt in der Mitte Rumäniens, südlich der Karpaten, 150 km von Bukarest entfernt in einer Berglandschaft bekannt für Obstbau, Tierzucht und Holzbearbeitung.

Curtea de Arges (Übersetzung: Fürstenhof von Arges) war 1930 die erste Hauptstadt der rumänischen Länder. Von 1369 bis 1394 war die Stadt walachischer Fürstensitz.

Heutzutage hat Curtea de Arges die politische Bedeutung verloren: In staatlichen Gesellschaften und Anlagen lassen die Arbeitsbedingungen zu wünschen übrig. Nur durch hohe Investitionen lassen sich die zum Teil untragbaren Zustände verbessern. Die Ortsbehörden möchten handeln und eine Reihe von Projekten verwirklichen, für deren Realisierung jedoch die finanziellen Mittel fehlen.

Die Rotary Clubs Schwyz Mythen und Einsiedeln möchten zur Verwirklichung eines dieser Projekte beitragen. Zusammen mit zwei Rotary Clubs vor Ort, RC Brasow und RC Pitesti, haben sie vor, bei der Rotary Foundation einen Matching Grant zu beantragen sowie die nötigen Geldmittel zu beschaffen, damit die Sanierung des Kreiskrankenhauses in Angriff genommen werden kann.

Das Kreiskrankenhaus von Curtea de Arges

Im Einzugsbereich des Kreiskrankenhauses von Cuerta de Arges leben rund 120'000 Menschen. Seit Jahren sind keinerlei Investitionen mehr durchgeführt worden.

Gravierende Mängel lassen einen normalen Betrieb nicht mehr zu. Trotzdem werden im Tag durchschnittlich 263 Patienten behandelt und gepflegt. Das entspricht einer Auslastung von 97.4 Prozent.



Seit einiger Zeit wurde das Rumänische Gesundheitswesen auch auf so genannten Fallpauschalen umgestellt, womit für jede Behandlung eines Patienten nur die gleiche Summe Geld abgerechnet werden kann, in Curtea de Arges heisst das z.B., dass für jeden Patienten, der in der chirurgischen Abteilung behandelt wird, nur Euro 84 bezahlt werden. Damit bleibt kaum Geld mit dem Infrastrukturmassnahmen finanziert werden können.

Das geplante Projekt will die total veralteten, dampfbetriebenen Anlagen der Wäscherei erneuern, damit wird 1. wieder eine verlässliche Versorgung des Krankenhauses beispielsweise mit OP-Wäsche sichergestellt und 2. mindestens 15.000.- Euro Energiekosten gespart, die das Betriebsbudget entlasten und somit der Versorgungsqualität der Patienten direkt zugute kommen können.

Die Struktur des Krankenhauses

Belegschaft mit 326 Personen

- 34 Ärzte
- 4 Geschäftsleitungsmitglieder
- 126 Krankenschwestern
- 85 Bedienungspersonal
- 32 Kaufmännische Angestellte
- 45 Indirekte Mitarbeiter

6 Abteilungen mit 270 Betten

- 1. Klinik 90 Betten
- 2. Chirurgie 55 Betten
- 3. Obstretik Gynäkologie 45 Betten
- 4. Pädiatrie 40 Betten
- 5. Neonatologie 25 Betten
- 6. Anästhesie, Intensivstation 15 Betten

Es fehlen Geldmittel für dringend notwendige Investitionen

Technisch gesehen sind Heiz-, Koch- und Sanitäreanlagen völlig veraltet und in einem beklagenswerten Zustand.

Im Waschraum sind die Anlagen ausserordentlich beschädigt.

Die Gefahr einer Schliessung des Krankenhauses ist nicht mehr von der Hand zu weisen, da der Zustand nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich des sanitären Standards entspricht. Auch im Trockenraum gibt es keine geeignete technische Ausrüstung, sodass die Arbeitsbedingungen extrem hart sind.



Die Funktionalität des Heizkessels ist sehr eingeschränkt.

Aufgrund des Alters des Kessels funktioniert die Automatik nicht mehr. Weder Ersatzteile noch Geld stehen für einen Austausch zur Verfügung. Es ist unmöglich, die einzelnen Räume des Krankenhauses adäquat zu beheizen. Selbst schwierigste Operationen müssen unter dem Einfluss von starken Temperaturschwankungen durchgeführt werden.



Die Aufgabenteilung im Projekt

Das **Kernteam** erledigt die konkreten Aufgaben:

- Markus Dodt (Finanzen)
- Dr. Hans-Ruedi Mächler (Foundation, Matching Grant)
- Ingo Steinel (Kontakt RO, Projektleitung)

Es hat sich ein grösserer Kreis von Rotariern gebildet, der relativ regelmässig an den Diskussionen zum Projekt teilnimmt (sog. **Soundingboard**):

Alois Camenzind, Martin Betschart, Beat Stoll, Josef Kälin, Peter Kälin, Ingo Steinel, Alfons Iten, Hans-Ruedi Mächler, Markus Dodt, Alois Limacher

Projektumfang und Volumen

- In der Sitzung des Soundingboards am 04.10.2004 wurde festgelegt, dass beide Clubs zusammen durch gemeinsame Aktionen und Spenden 45.000.- CHF für das Projekt aufbringen wollen.
- Durch Foundation und District können zusätzliche Mittel in Höhe von 34.500.- CHF beantragt werden.
- Damit soll das Projekt ein Gesamtvolumen von 79.500.- CHF haben.

Konkretes Vorgehen

- Reise nach Bukarest, Brasow und Curtea de Arges im Juni 2004
- Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt in Einsiedeln im Dezember 2004:
Es wurden ca. 10'000 CHF erwirtschaftet.
- Ingo Steinel besuchte den RC Pitesti und gemeinsam mit dem Vorstand wurde das Matching Grant unterschrieben. Die Projekt-Initiative liegt generell in der Hand von Dr. Hoffmann.
- Eine Expertise zum Betrieb der Wäscherei ergab, dass von Dampf auf direkte elektrische Beheizung umgestellt werden muss. So können jährlich 27'500 Fr. eingespart werden, und zudem sind die Strompreise stabiler als die Gaspreise. Das Projekt wurde technisch ausgearbeitet und von dem Leiter Technik des Spitals, dem Gerätelieferanten und einem von Dr. Hoffmann vermitteltem Experten bewertet. Eine adäquate Elektrolux-Anlage kostet das Doppelte.
- Herr Haefliger aus Basel, zuständig für die Matching-Grant-Anträge, hat unseren Antrag vorab geprüft und sieht keine Schwierigkeiten damit. Er hat uns allerdings trotz des vereinfachten Verfahrens darauf hingewiesen, dass er den Antrag erst Anfang Juli 2005 nach USA weiterleiten wird, da seiner Erfahrung nach früher eingereichte Anträge nicht optimal behandelt werden. Nach dem Einreichen des Antrags wird die Antwort hoffentlich bis Mitte August 2005 erfolgen.

Wirtschaftsplan für das Projekt

Anschaffungs-, Transport- und Montagekosten der Maschinen	\$	69'874
Davon werden finanziert durch: Matching Grant der Rotary Foundation	\$	25'000
Distrikt	\$	5'000
RC Schwyz Mythen	\$	24'000
RC Einsiedeln	\$	16'000
Total	\$	70'000
Bauliche Anpassungen und Unvorhergesehenes	\$	3'800
davon hat der RC Schwyz Mythen zu tragen	\$	2'280
Gesamtvolumen für RC Schwyz Mythen (ca. CHF 31'300.–)	\$	26'280

Antrag des Vorstandes vom 21. April 2005:

Die Hälfte des Betrages aus der Clubkasse, die andere Hälfte als einmaliger Sonderbeitrag der Mitglieder.

Der Präsident lässt abstimmen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Das Projekt wurde im Juni 2006 genehmigt

Das Budget ist im Umfang gesprochen wie beantragt, so dass wir jetzt in die Umsetzung gehen können.

Historie

April 2005	Unterschreiben der Projektanträge durch die Präsidenten
Mai 2005	Prüfung des Antrags durch Herrn Haefliger
25.06.2005	Versand des Antrags an die Rotary Foundation durch Herrn Haefliger
Ab 01.07.2005	Akzeptierung neuer Gesuche durch die Rotary Foundation in USA
05.07.2005	Eingang des Projektantrags bei der Rotary Foundation in USA
18.07.2005	Vergabe der Projekt-Nummer 57968 durch Rotary USA
27.07.2005	Wegen des neuen Clubjahres werden die Unterschriften der beiden neuen Clubpräsidenten auf dem Projektantrag notwendig.
29.08.2005	Die nun ordnungsgemäss unterzeichneten Unterlagen werden ein zweites Mal zur Rotary Foundation in die USA versandt.
13.10.2005	Der Projektantrag wird den Entscheidungsträgern in USA vorgelegt. Aus den Nachfragen und der anschliessenden Prüfung geht hervor, dass während des zweiten Unterschriftsprozesses irrtümlich überholte Budgetzahlen in den Antrag eingeflossen sind.
25.10.2005	Die Foundation in USA wird detailliert über den Sachverhalt informiert, um die Angelegenheit richtigzustellen.

- 09.01.2006 Nachfrage von unserer Seite an die Foundation in USA, ob weitere Informationen benötigt werden.
- 27.01.2006 Nochmalige Erstellung eines korrekten Projektantrags, erneute Einholung aller notwendigen Unterschriften.
- 07.02.2006 Information an die Foundation, dass ein komplett neuer Antrag geschickt wird, des weiteren erneute Darstellung des bisherigen Ablaufs und nochmalige, detaillierte Darstellung der korrekten Budgetzahlen aus dem ersten Projektantrag.
- 13.03.2006 Die dritte Version des Antrages wird mit den übersetzten Angeboten der Lieferanten und allen technischen Daten in die USA versandt.
- 24.04.2006 Nachfrage von unserer Seite, ob es weiteren Klärungsbedarf gibt.
- 10.05.2006 Information aus USA, dass der US-Dollarkurs des Projektantrags und der aktuell gültige Kurs nunmehr voneinander abweichen.
- 11.05.2006 Bestätigung der Übernahme möglicher Währungskursdifferenzen durch die Partnerclubs.
- 23.05.2006 Genehmigung des Projektantrags durch die Rotary Foundation in USA.**
- 27.06.2006 Versand der unterschriebenen Verträge, Formblätter und Projektkontoinformationen an die Rotary Foundation in USA.
- 19.08.2006/
23.08.2006 Anforderung der Kontoauszüge durch die Foundation, die die Überweisungen der Schweizer Clubs auf das Projektkonto ausweisen, mit der Ankündigung, dass 4 - 6 Wochen nach Erhalt das Geld aus USA eingehen wird.
- 20.09.2006 Erhalt des Projektkontoauszugs des RC Einsiedeln, Weiterleitung in die USA.
- 02.10.2006 Wechsel der Sachbearbeiterin in USA mit der Information, dass die Kontoauszüge eingegangen sind, der Matching Grant korrekt sei und die Zahlungsanweisung noch am gleichen Tag mit Geldeingang in der Schweiz in 4 - 6 Wochen erfolge.
- 12.10.2006 Nachfrage aus USA, warum Projektkontoinhaber der RC Einsiedeln ist, Vertragspartner aber RC Schwyz Mythen. Antwort am
- 13.10.2006 mit Hinweis auf das gemeinsame Jubiläumsprojekt beider Clubs.
- 18.10.2006 Rotary USA akzeptiert die Antwort und erklärt die Anweisung des Betrages aus USA mit Auszahlung in 4 - 6 Wochen.
- 07.11.2006 Die Auszahlung des Betrages aus USA wird nun doch verweigert und die Einrichtung eines neuen Projektkontos durch den RC Schwyz Mythen gefordert, anschliessende Überweisung aus USA soll innerhalb einer Woche erfolgen. Information der Clubs am 09.11.2006
- 30.11.2006 Das Projektkonto des RC Schwyz Mythen ist eröffnet, so dass die bereits geleisteten Zahlungen der Clubs transferiert werden können.

08.12.2006	Erhalt des Kontoauszuges, der den Transfer der Beträge ausweist.
13.12.2006	Versand der neuen Kontoinformationen und des Kontoauszugs in die USA.
14.12.2006	Die Projektkontovollmacht für Markus Dodt wird von der Foundation nicht anerkannt, da dieser nicht Mitglied des RC Schwyz Mythen sei.
14.12.2006	USA erhält den Hinweis auf die gültige Vollmacht von Herrn Dodt und die zusätzliche Angabe zweier aktiver Mitglieder des RC Schwyz Mythen für das neue Projektkonto.
23.01.2007/ 01.02.2007	Nachfragen von unserer Seite, ob der Betrag aus USA bereits auf dem Projektkonto eingegangen ist.
16.02.2007	Information der Clubs über den Beginn der Um(Bestellung der Geräte, Einbaumassnahmen).
27.02.2007	Information der Clubs über den Beginn der Umsetzung des Projekts (Bestellung der Geräte, Einbaumassnahmen).
Mitte März 2007	Kontaktaufnahme mit dem rumänischen Produzenten der Wäschereimaschinen mit Bezugnahme auf das Angebot aus dem Jahr 2005.
Mitte April 2007	Nach diversen Gesprächen endgültige Aussage des rumänischen Herstellers, dass Stand heute die gleichen Maschinen nur zu 22 % höheren Preisen geliefert werden können (Begründung: massive Rohstoff- und Energiepreisstigerungen, Lohnerhöhungen und Inflation des rumänischen Lei).
April u. Mai 2007	Erneute Ausschreibung und Suche nach Alternativlieferanten mit Kontaktaufnahme zu dem französischen Hersteller Danube.
Anf. Juni 2007	Erhalt des offiziellen Angebots mit vergleichbaren Maschinen. Parallel Kontaktaufnahme zu lokalen Baufirmen in Curtea de Arges bezüglich baulicher Anpassungen in der Krankenhauswäscherei, welche nicht im Rahmen des Projekts finanziert werden dürfen.
Ende Juni 2007	Feste Zusage zweier lokaler Firmen, die baulichen Massnahmen als Spende einbringen zu wollen.
Juli 2007	Auftragserteilung an die rumänische Niederlassung des französischen Herstellers durch den RC Pitesti, zeitgleich Überweisung des nötigen Betrages zwecks Vorkasse an den Lieferanten.
Ende Sept./ Anf. Okt. 2007	Aufgrund der Sommerferien in Frankreich (kplt. Monat August) Produktion und Lieferung der Anlage sowie Baumassnahmen und Montage.
25.10.2007 bis 1.11.2007	Reise nach Rumänien
26.10.2007	Übergabe der Maschinen und der neuen Wäscherei

Rot. Ingo Steinel (l.)
bei der Übergabe am
26. 10. 2007



Übersicht Projektkonto

Überweisung Rotary Foundation, USA

\$ 26'122.25

davon TRF

\$ 21'547.00

davon Distrikt 1980

\$ 5'000.00

Überweisung RC Schwyz Mythen und Einsiedeln

\$ 41'649.17

davon RC Schwyz Mythen

\$ 23'950.00

davon RC Einsiedeln

\$ 15'966.00

Summe Projektkonto (26. Stand Juli 2007)

\$ 67'771.42

Rot. Ingo Steinel
Kommissionspräsident Gemeindienst
ingo.steinel@steinel.ch